



MERKBLATT – ÖSTERREICHISCHER FILMPREIS 2021

Der **Österreichische Filmpreis** wird zum elften Mal **Ende Juni 2021** in Wien vergeben. Der Filmpreis zeichnet herausragende Leistungen des voran gegangenen österreichischen Filmjahres aus. Die Preisträger/innen werden in einem zweistufigen Auswahlverfahren durch die Mitglieder der Akademie des Österreichischen Films ermittelt, die in insgesamt 16 Kategorien über Nominierungen und Preisträgerfilme abstimmen.

Film-Sichtung via Video-On-Demand Streaming (VOD)

Mit dem KINO VOD CLUB – Kino für zuhause (www.vodclub.online) hat die Akademie einen neuen, starken Partner in Sachen Sichtbarmachung des Österreichischen Filmschaffens. Sichtung wie auch Voting für die zum Österreichischen Filmpreis eingereichten Filme werden für die Akademie-Mitglieder auf der Kino-VOD-Club-Plattform stattfinden. Wir freuen uns mit dem KINO VOD CLUB einen verlässlichen und professionellen Technologie-Partner zu haben, der für die Sicherheit und reibungslose Abwicklung der VOD Sichtungen Sorge trägt. Die Filme werden den Akademie-Mitgliedern auf einer geschlossenen VOD Plattform als Live-Streaming (kein Download) zur Verfügung gestellt. Jedes Mitglied erhält einen individuellen Zugangscode zur Nutzung der Sichtungsplattform.

Die **Kosten für die technische Einrichtung der Filme betragen pro Film max. Euro 300,- (zzgl. 20% Ust.)** und sind von den einreichenden Produktionsfirmen zu tragen. Diese Kosten werden vom KINO VOD CLUB direkt an die einreichenden Produktionsfirmen verrechnet, und sind zeitgerecht vor Freischaltung des Films zu begleichen.

Nach erfolgter Film Anmeldung wird die Akademie der teilnehmenden Produktionsfirma alle weiteren Informationen sowie ein Einverständniserklärungsformular betreffend die VOD Einrichtung- und Nutzung zusenden. Die Einrichtung des Streamings, Bereitstellung und Versand des Films in bestmöglicher Qualität auf Festplatte oder als Download-Link, wird direkt zwischen dem KINO VOD CLUB und den Produktionsfirmen abgewickelt. Die Akademie wird die Abläufe und Kommunikation in allen Phasen nach Möglichkeit unterstützend begleiten.

Rückfragen:

Alexandra Valent / Projektleitung Österreichischer Filmpreis
a.valent@oesterreichische-filmakademie.at

Michael Zeindlinger / Koordination Einreichungen
filmpreis@oesterreichische-filmakademie.at

Akademie des Österreichischen Films
Stiftgasse 25/ 2, A 1070 Wien
Tel: +43-(0)1-890 20 33



TERMINPLAN & CHECKLIST

> Anmeldung bis spätestens 22. Jänner 2021 (Eingangsdatum)

Achtung, keine Nachfrist

Bitte geben Sie diese Unterlagen bis spätestens 22. Jänner 2021 ab:

- ⇒ Vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Anmeldeformular
- ⇒ Anerkennung der Koproduktion durch das bmdw Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (bei internationalen Koproduktionen)
- ⇒ 1 Beleg-DVD/Blu-Ray/Usb-Stick
- ⇒ vollständige Vor- und Abspannliste
- ⇒ Stab- und Besetzungsliste
- ⇒ Drehbuch (im Falle einer Anmeldung in der Kategorie „Bestes Drehbuch“)
- ⇒ Filmmusikliste (im Falle einer Anmeldung in der Kategorie „Beste Musik“)

Bitte stellen Sie weiters diese Materialien bis spätestens 22. Jänner 2021 bereit:

- ⇒ Film in bestmöglicher Qualität auf Festplatte oder als Download-Link, zur Einrichtung des eingereichten Films als Video-on-Demand (VOD)
(alternativ Bereitstellung von 550 DVDs)
- ⇒ EPK/APK Presskit und Presseheft
- ⇒ Plakatsujet (Hochformat) und 3 Standfotos (alle digital, Druckauflösung mind. 300 dpi, auf Datenträger oder via Upload) für Veröffentlichungen zum Nominierungsverfahren, zu den Akademie Screenings und zur Verleihung, sowie zur Verwendung auf Website und VOD Sichtungsplattform

> Die Nominierungen werden Ende April 2021 bekannt gegeben.

Welche Unterlagen und Materialien sind abzugeben, wenn der Film bzw. eine Einzelleistung aus dem Film nominiert wird?

- ⇒ Auf Anfrage leihweise Film und Trailer für die Gestaltung der Preisverleihung bzw. für Akademie Screenings (35mm bzw. digitale Kopie)
- ⇒ Auf Anfrage Drehbuch in digitaler Form für die Online-Veröffentlichung

> Wahl der Preisträger/innen ab 29. April 2021

> Verleihung Österreichischer Filmpreis 2021 Ende Juni 2021 in Wien

*** Wichtige Hinweise:**

Filmmusik:

Sollte der Film noch nicht in seiner finalen Fassung vorliegen, muss eine Fassung zur Verfügung gestellt werden, die komponierte Layoutmusik enthält. Es darf keine Layoutfremdmusik abgegeben werden, die später nicht im Film zu hören ist.

Synchronisation:

Für die Bewertung der Kategorien Beste männliche/weibliche Haupt-/Nebenrolle muss der Film in der original gedrehten Fassung vorliegen – darf also nicht fremdsynchronisiert sein.